

Berlin, 16.02.2016

PRESSEMITTEILUNG

FRAUEN WOLLEN FÜHREN – FÖRDER-PARTNERSCHAFT FÜR YOUNG WOMEN LEADERS

Die Resonanz auf die Ausschreibung des YOUNG WOMEN LEADERSHIP Stipendienprogramms ist überwältigend. Bis zum Ausschreibungsende im Dezember 2015 haben sich rund 200 junge Frauen auf 20 Stipendienplätze beworben. Dabei kommen 30 % der Bewerbungen aus der Automobil- und Metallindustrie, 23 % aus dem Finanz- und Versicherungssektor, 10 % aus dem Pharma- und Medizinbereich, 5 % aus der IT & Telekommunikationsbranche, weitere 8 % aus dem Bildungs- und Stiftungsbereich. Unter den übrigen 10 % finden sich Handels-, Beratungsunternehmen, Medien- und Dienstleistungsbetriebe. 64 % gehören Großunternehmen an, 25 % dem Mittelstand und 7 % Organisationen und Verbänden.

Die große Nachfrage des Programms zeigt: Frauen wollen führen. Und sie wollen eine Rundum-Qualifizierung am Anfang ihrer Führungslaufbahn.

Im Herbst 2015 hatte die SYNK Business School aus eigenen Mitteln das YOUNG WOMEN LEADERSHIP Stipendienprogramm aufgelegt und 20 Stipendienplätze für weibliche Nachwuchsführungskräfte ausgeschrieben. Das Stipendium beinhaltet eine 9-tägige Intensiv-Leadership-Ausbildung 2016 in Berlin, bei der die YOUNG WOMEN LEADERS alle relevanten Felder von Führung kennenlernen. Damit sollen mehr Frauen für Führungsaufgaben qualifiziert, motiviert und in Austausch über Unternehmensgrenzen hinweg gebracht werden. Das Programm wird daneben von erfahrenen Führungskräften aus DAX-Konzernen unterstützt, die den jungen Frauen als Sparrings-Partner zur Verfügung stehen.

Die SYNK Business School ist aufgrund der großen Anzahl der Bewerbungen und der Vielzahl an Potenzialträgerinnen bereit ein zusätzliches Programm in 2016 aufzulegen und durchzuführen. Hierfür wirbt sie um Förder-Partner. Mit einer Förder-Partnerschaft können Unternehmen, Verbände oder Stiftungen weiteren jungen Frauen bei der Qualifizierung für Führung unterstützen. Eine Förder-Partnerschaft beginnt mit einem Mindestförderbeitrag von 1000,00 Euro.

Dass sich dies lohnt, zeigen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Nachweislich performen Unternehmen mit mehr Frauen in Führungspositionen deutlich besser als ohne, laut einer US-amerikanischen Studie des MSCI ESG Research Inc. im November 2015. Die Bestsellerautoren John Gerezema und Michael D'Antonio formulieren in ihrem Buch „The Athena Doctrine“ das Gebot der Stunde: „How women (and the men who think like them) will rule the world“. Demnach wünschen sich 2/3 der in 13 Ländern durchgeführten Studie eine weiblichere Führungskultur. „Der Weg für mehr Frauen in Führungspositionen, das zeigt die wiederkehrende Diskussion um nicht erfüllte Frauen-Quoten, scheint ein langer zu sein. Mit dem YOUNG WOMEN LEADERSHIP Programm schlagen wir die richtige Richtung ein. Jede Reise beginnt bekanntlich mit dem ersten Schritt“, so Jörg Krauter, Direktor der SYNK Business School und Gründer des Programms.

Weitere Informationen zur Förder-Partnerschaft innerhalb des YOUNG WOMEN LEADERSHIP Programms unter <http://www.synk-school.com/de/termine-news/young-women-leadership-stipendium/>

Über die SYNK Business School

An der SYNK Business School werden seit 10 Jahren Führungskräfte und Coaches ausgebildet. Sie zählt mit über 800 Absolventen mittlerweile zu den größten Ausbildungsinstituten Deutschlands in diesem Bereich.

Medienkontakt:

SYNK Business School
Christine Baur | Leiterin Kommunikation
Tel 030 33 85 14 62 | Mobil 0159 04 00 28 10
christine.baur@synk-group.com